

# Kommunale Wärmeplanung: Raus aus Erdgas, so funktioniert's!

# Prüfsteine für die kommunale Wärmeplanung: Effizienz alleine ist nicht genug!

Energieträger  
Verfügbarkeit:  
heimische,  
regionale  
Produktion

Energieträger  
Verfügbarkeit:  
Import,  
Netzbezug

Transport-  
infrastruktur

Speicherung  
/Backup

Verteilinfrastruktur

Bautätigkeit,  
Handwerker

Verfügbarkeit:  
Endanwendungen

Endanwendungs-  
effizienz

Betriebskosten  
der Systeme und  
Anwendungen

Sanierungsbedarf  
(Gebäude)



## Eine KWP sollte erfolgen:

- im Einklang mit den nationalen **Klimaschutzzielen**,
- unter Berücksichtigung der bestehenden regionalen **Potenziale** erneuerbarer Energien und **Energieinfrastrukturen**,
- unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die **Versorgungssicherheit** und die **Resilienz** der Energieversorgung,
- unter Berücksichtigung der **technisch-organisatorischen Machbarkeit**,
- unter Berücksichtigung der **Wirtschaftlichkeit** bzw. der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Kommune.

# Vielen Dank!

**Dr. Volker Bartsch**, Leiter Politik, Klimastrategie und  
Energieeffizienz, DVGW e. V., Büro Berlin

[bartsch@dvgw.de](mailto:bartsch@dvgw.de)

